



**Gemeinde-  
kirchenrats-  
sitzung vom  
13. Feb. 2026**

In der zweiten Sitzung des neu konstituierten Gemeindekirchenrats stand ein vielfältiger Blick auf das Gemeindeleben im Mittelpunkt. Besonders freute sich das Gremium über den großen Erfolg der Kinderbibelwoche, an der rund sechzig Kinder teilgenommen haben und die erneut gezeigt hat, wie lebendig die Kinder- und Familienarbeit in unserer Gemeinde ist. Auch die Filmfreunde konnten mit ihrer jüngsten Veranstaltung viele Besucherinnen und Besucher begeistern – ein schönes Zeichen für das weiterhin aktive Miteinander im Kiez.

Der Gemeindekirchenrat möchte auch im Jahr 2026 auf einer Klausurtagung über ein Wochenende strategische Themen bearbeiten. Die Fahrt wird voraussichtlich Ende Mai oder Ende Juni stattfinden.

Aus dem Personalausschuss wurde über das Nachbesetzungsverfahren für die offene Arbeit im Café Albrecht berichtet. Es fanden mehrere Bewerbungsgespräche statt und voraussichtlich kann die 50% Stelle bereits im März mit einem passenden Bewerber besetzt werden.

Da die Heizung der Glaubenskirche noch repariert werden muss, finden die Gottesdienste weiterhin im Gemeindehaus statt. Aus dem Bauausschuss wurde berichtet, dass die Reparatur der Heizung zeitnah beginnen kann.

*Anmerkung der Redaktion zum Beitrag auf Seite 14:*

*Dieser Artikel erschien vor dem 13. Febr. Somit musste er jetzt in die Vergangenheitsform übertragen werden, wobei nicht sicher ist, ob sämtliche angekündigten Veranstaltungen tatsächlich stattgefunden haben.*



Gleichzeitig laufen in verschiedenen Gruppen und Ausschüssen viele Themen weiter. Auch der noch zu bildende Gemeindebeirat widmet sich weiterhin inhaltlichen Fragen. Eine dieser Fragen könnte die Fragestellung sein, wie wir auf den Weg zu einer „fairen Gemeinde“ weiterkommen – hier gibt es entsprechende Arbeitskreise im Kirchenkreis, an denen wir uns beteiligen.

In der musikalischen und kreativen Arbeit bleibt die Gemeinde breit aufgestellt. Die Schola wird projektbezogen von unserem Kantor begleitet und auch Angebote wie Theaterarbeit und Kinderchor werden mit viel Engagement aus den Reihen der Ehrenamtlichen getragen.

Zudem wurde erneut darüber gesprochen, wie wichtig gut organisierte und rechtssichere Abläufe im Bereich der Ehrenamts- und Projektarbeit sind, insbesondere bei musikalischen Tätigkeiten.

Darüber hinaus bemüht sich die Gemeindeleitung weiterhin um stärkere Vernetzung bei Kirchenfahrten, da viele Gemeinden auf gemeinsame Lösungen angewiesen sind. Die Sitzung endete gegen 21:15 Uhr mit einem Gebet und Segen.

**Joris Pelz**

